

Schweinebraten gibt's jetzt auch auf Englisch

ENGLISCH Bedienungen des Weißen Brauhauses sind bei Sprachkurs die Vorreiterinnen.

VON GABI HUEBER-LUTZ, MZ

KELHEIM. Im Leberkäs ist weder Leber noch Käse, doch wie erkläre ich das einem englischsprachigen Touristen? Fragen, mit denen Servicekräfte immer öfter konfrontiert sind, denn die Zahl der internationalen Gäste in Kelheim ist beträchtlich. Die Abteilung für Tourismus, Wirtschaft, Marketing und Kultur der Stadt bietet in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kommunikation und Sprachen daher jetzt erstmals praxisorientierte Sprachtrainings an.

Situationen werden durchgespielt

Die Bedienungen des Weißen Brauhauses machen die Vorreiter. Bei zwei dreistündigen Unterrichtseinheiten steht für sie neben der Theorie dabei jede Menge Praxis auf dem Stundenplan. Das beginnt schon beim freundlichen Empfang. Claudia Hoftinger geleitet ihre Kolleginnen Christine Wilsch und Helga Feßlmeier, die zwei Engländerinnen mimen, mit einem freundlichen „Please follow me“ an den Tisch. Selbstverständlich wollen die Damen bayerische Schmankerl essen. Zwischen den fremdsprachigen Erklärungen zu Schweinshaxe, Tafelspitz und Sauerkraut muss Claudia Hoftinger schnell auf Smalltalk umschalten, denn eine der Besucherinnen geht zur Toilette. Also muss sie ein wenig mit der anderen plaudern. Das Gespräch läuft prima, sehr nett, freundlich und trotz der fremden Sprache souverän und sicher. „Engländerin“ Christine Wilsch kommt zurück an den Tisch und in dem Moment wirft Trainerin Katharina Kaiser einen kleinen Fallstrick aus.

Leberknödelsuppe als „starter“

Sie solle sich wegen der kaputten Toilette beschweren. Auch mit diesem Einwurf kommt Claudia Hoftinger zu

recht und das Gespräch wendet sich wieder dem Essen zu. Einen „starter“ hätten die Damen gerne vorweg. Na klar: Leberknödelsuppe! Gar nicht so einfach zu erklären. Und um Bayern kulinarisch voll auszukosten, soll's zum Nachtisch noch ein Apfelstrudel mit Eis sein. Apple pie with iceballs bietet Claudia Hoftinger an. Doch nein, das mit den „balls“ stimmt nicht, „cube“ heißt das korrekt, verbessert die Trainerin.

An der Praxis orientiert

Beim Zahlen könnte es dann ein wenig unangenehm werden. Die Rechnung ist zu hoch. Also jeden Posten auf Englisch durchgehen, und siehe da, statt einem Bier stehen zwei auf der Rechnung. Charmant entschuldigt sich Claudia Hoftinger und erklärt lächelnd, dass sie etwas aufgeregt wegen der fremden Sprache sei. Dafür gibt's ein Sonderlob von der Trainerin.

Natürlich sind nicht alle acht Damen auf dem gleichen Niveau, was die Sprachkenntnisse betrifft. Weil sich der Kurs aber so absolut an der Praxis orientiert, ist für jede etwas dabei, was sie lernen kann. Und eine der Damen, die gar kein Englisch spricht, lernt zumindest den einen Satz: „Moment, ich hole meine Kollegin“. Auch damit ist der Gast freundlich empfangen.

Bürgermeister Fritz Mathes kommt herein, hört kurz zu und stellt bei der Begrüßung der Frauen erfreut fest, dass auch er in dieser kurzen Zeit des Zuhörens schon etwas Neues gelernt habe. Auf jeden Fall wünscht er den fleißigen Schülerinnen, dass sie das, was sie eben gelernt haben, oft anwenden können.

„Der Kurs war super, wir wollen uns mit unseren Gästen ja auch unterhalten können“, schwärmt Claudia Hoftinger am Ende. Weil das ganze einen gewissen Bühnencharakter hatte, sei es schon eine Überwindung gewesen, die Situationen zu proben, hat ihre Kollegin Manuela Weyerts empfunden.

„Aber wenn die Gäste dann da sind, ist das anders, weil wir ja tagtäglich mit den Leuten reden“. Und das jetzt eben auch auf Englisch.

AKTION, INHALT, BETEILIGUNG

► **Aktion:** Touristische Leistungsträger sollen vermehrt im Umgang mit internationalem Publikum geschult werden. Die Stadt Kelheim bietet daher in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kommunikation und Sprachen praxisorientierte Sprachtrainings an.

► **Inhalt:** An ihrem Arbeitsplatz trainieren die Teilnehmer in englischer Sprache Situationen, wie sie im Umgang mit den Gästen täglich vorkommen. Das Training ist auf die jeweiligen Anforderungen am Arbeitsplatz zugeschnitten.

► **Beteiligung:** Nach den Servicekräften des Weißen Brauhauses lassen sich demnächst die Mitarbeiter der drei Kelheimer Schifffahrtsgesellschaften, der Befreiungshalle und der Touristinfo der Stadt schulen, wurde bei dem jüngsten Termin mitgeteilt. (Ihl)



Jeder ist mal dran: Manuela Weyerts (links) übernimmt die Rolle der Bedienung, ihre Kolleginnen spielen die Gäste, während Trainerin Katharina Kaiser immer wieder Tipps gibt und Aufgaben stellt. Fotos: Ihl